



Die blaßblaue Iris,
deren Besitzerin sich immer noch
nicht entschließen kann, — doch
trotzdem schon — „dafür is“



Catull die pikante Nelke,
Villon die herbe Aster. Die
Gedichte Goethes sind von
weißen und roten Rosen
umrankt und durchflochten.
Aus den Versen Mussets
grüßen die stolzen Margue-
riten. Bei Oscar Wilde stehn
die Tausende fetter, purpur-
rot umränderter Gänseblüm-



Die Rose, von der man immer nur sagt, daß gleich bei ihr die Dornen stehen.
Warum sagt keiner, daß bei den Dornen gleich die Rosen stehen